

Katholische Kirchengemeinde Oberbüren

Jahresbericht und Jahresrechnung 2025



Ordentliche Kirchbürger- versammlung

Sonntag, 22. März 2026
um 10.15 Uhr
im Pfarreiheim Oberbüren

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Vorlage der Jahresrechnung 2025 sowie des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission mit 1. und 3. Antrag
3. Vorlage von Budget und Steuerplan pro 2026 mit 2. Antrag der Geschäftsprüfungskommission
4. Allgemeine Umfrage

Inhaltsverzeichnis

Kirchgemeinde Oberbüren

| | |
|---|----|
| 1. Jahresbericht des Kirchenverwaltungsrates | 4 |
| 2. Jahresrechnung 2025 und Budget 2026 | |
| a. Abschluss 2025 – Erfolgsrechnung Zusammenzug | 7 |
| b. Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025 | 8 |
| c. Erläuterungen zum Budget 2026 | 9 |
| d. Erfolgsrechnung 2025 | 10 |
| e. Bilanz 31.12.2025 | 14 |
| f. Steuerabrechnung 2025 | 16 |
| g. Steuerplan 2026 | 17 |
| h. Prüfungs- und Genehmigungsvermerke | 17 |
| i. Abschreibungsplan / Amortisationsplan / Fondsausweis | 18 |
| j. Entschädigung Behördenmitglieder | 19 |
| 3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission | 20 |
| 4. Amtsbericht des Kath. Konfessionsteils 2025 | 21 |
| 5. Behörden der Kirchgemeinde Oberbüren | 24 |

Pfarrei und Seelsorgeeinheit

| | |
|--|----|
| 1. Gedanken des Priesters | 25 |
| 2. Bericht des Pfarreibeauftragten | 26 |
| 3. Berichte aus dem vergangenen Jahr | |
| a. Pfarreirat | 27 |
| b. Erstkommunion / Ministranten | 28 |
| c. Sternsinger / Kirchengastriitte | 29 |
| d. Jugendtreff | 30 |

Zweckverband ONN

| | |
|---|----|
| 1. Jahresbericht des Präsidenten des Verwaltungsrates | 31 |
| 2. Jahresrechnung 2025 und Budget 2026 Zweckverband | |
| a. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2025 | 32 |
| b. Kommentar zum Budget 2026 | 32 |
| c. Erfolgsrechnung 2025 | 33 |
| d. Bilanz 31.12.2025 | 34 |
| e. Kosten-Verteilschlüssel | 35 |
| f. Genehmigungsvermerke | 35 |
| 3. Verzeichnis der Angestellten des Zweckverbandes | 36 |

Kirchgemeinde Oberbüren

Jahresbericht des Kirchenverwaltungsrates

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

„Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (vgl. Röm 5,5). Im Zeichen der Hoffnung macht der Apostel Paulus der christlichen Gemeinde von Rom Mut. Hoffnung ist auch die zentrale Botschaft des Heiligen Jahres 2025, das Papst Franziskus nach alter Tradition alle fünfundzwanzig Jahre ausgerufen hat. Sein Wunsch war es, in diesem Jahr Momente lebendiger und persönlicher Begegnung zu ermöglichen – als «Pilger der Hoffnung».

Im Herzen eines jeden Menschen lebt die Hoffnung als Wunsch und Erwartung des Guten, auch wenn wir nicht wissen, was das Morgen bringen wird. Die Unvorhersehbarkeit der Zukunft ruft dabei oft widersprüchliche Gefühle hervor: Zuversicht und Angst, Gelassenheit und Verzweiflung, Gewissheit und Zweifel. Solche Unsicherheiten haben wohl auch wir im vergangenen Jahr gespürt – insbesondere im Blick auf unsere Kirche, auf personelle Veränderungen und auf die Fragen, die die Zukunft mit sich bringt. Papst Franziskus wünschte sich nichts mehr, als dass das Heilige Jahr für alle eine Gelegenheit sein möge, die Hoffnung neu aufleben zu lassen.

Auch für uns in der Seelsorgeeinheit war das Heilige Jahr als «Pilger der Hoffnung» nicht nur ein geistliches Schlagwort, sondern ein gelebter Weg, der uns durch das gesamte Kirchenjahr begleitet hat. Wenn wir den Blick in die Welt richten, wird deutlich: Kein Volk, keine Gemeinschaft kann ohne Menschen bestehen, die aus der Hoffnung schöpfen. Auch wir haben zahlreiche Wegabschnitte gemeinsam zurückgelegt – sei es bei den vielen traditionellen Festlichkeiten, die wir als Seelsorgeeinheit gemeinsam in einer unserer drei Kirchen gefeiert haben, oder ganz besonders bei der jährlichen Fusswallfahrt von Oberbüren/Niederbüren via Niederwil nach Gossau.

Viele dieser gemeinsamen Wegstrecken durften wir als grosse Pilgerschar aktiv, stärkend und lebendig gestalten und erleben. Als Kirchenverwaltungsrat tragen wir dabei Verantwortung, indem wir die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen und Leitlinien festlegen, damit die Hoffnung auch in Zukunft Grundlage einer lebendigen Kirche bleibt.

Ein Pilgerweg und eine Pilgergemeinschaft sind niemals statisch. Das Jahr 2025 hat dies besonders deutlich gemacht – nicht zuletzt durch die spürbaren personellen Veränderungen vor Ort. Auf einzelnen Wegabschnitten stiessen Menschen neu zu uns, gingen ein Stück mit oder hielten bewusst inne, um Kraft zu schöpfen und neue Impulse zu sammeln. Andere verliessen den Weg, vielleicht aus Erschöpfung oder weil sie eine neue Berufung annahmen.

So wie wir alle als Pilgerinnen und Pilger unterwegs sind, befinden sich auch unsere Gemeinschaften in einem ständigen Wandel von Bleiben, Gehen und Weitergeben.

Trotz aller Veränderungen blieb die Hoffnung unser verlässlicher Begleiter. Neue Weggefährtinnen und Weggefährten übernahmen Verantwortung und prägten den Weg, der vor uns liegt. Im Grossen begann dies mit der Wahl eines neuen Papstes, setzte sich fort mit der spannungsvollen Auserwählung eines neuen Bischofs im Bistum und zeigte sich schliesslich auch ganz konkret bei uns vor Ort: mit der Neubesetzung des Priesteramtes durch Pater Markus Schulze, der nun als vertrauter Wegbegleiter uns wieder vorsteht, sowie mit der Nachfolgeregelung der pastoralen Betreuung in Oberbüren durch Ulrich Lieb.

Das Jahr 2025 hat uns eindrücklich vor Augen geführt, dass jede Veränderung auch eine Chance zur Erneuerung in sich trägt und den Blick in die Zukunft stärkt.

Neben den personellen Themen trägt der Kirchenverwaltungsrat auch Verantwortung für bauliche Massnahmen und den Erhalt unserer Liegenschaften. Schritt für Schritt setzen wir uns dafür ein, die kirchlichen Anlagen zu erhalten und ihre Standhaftigkeit und Beständigkeit zu sichern, indem wir die vorhandenen Ressourcen gezielt und verantwortungsvoll einsetzen.

Darüber hinaus müssen wir uns auch mit der Zukunft der Führungsgremien im Zweckverband und in den einzelnen Kirchgemeinden auseinandersetzen. Stillstand ist dabei keine Option – wir stehen mitten in der laufenden Amtszeit und müssen das Tempo halten. Die Anforderungen an eine moderne Verwaltungsführung verändern sich stetig, auch in der staatlichen Kirche. Neue Organisations- und Führungsmodelle gewinnen an Bedeutung, um langfristig handlungsfähig und wirtschaftlich zu bleiben.

Bereits vor zwei Jahren haben die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger diese Thematik angesprochen. Der Verwaltungsrat hat sich seither innerhalb des Zweckverbandes intensiv dafür eingesetzt, mögliche Fusionsmodelle im Blick zu behalten. Uns ist bewusst, dass Fusionen und noch engere Kooperationen die Chance bieten, Ressourcen zu bündeln, Synergien zu nutzen und Abläufe effizienter zu gestalten.

Gleichzeitig wird es – gerade im kirchlichen Umfeld – zunehmend schwieriger, genügend Freiwillige zu gewinnen und langfristig zu binden. Diese Entwicklung bringt Unsicherheiten und auch Ängste mit sich.

Als Pilger der Hoffnung sind wir besonders gefordert, diesen Herausforderungen offen zu begegnen und nicht die Augen zu verschliessen. Professionelle Strukturen können dabei Entlastung schaffen, Qualität sichern und neue Perspektiven eröffnen.

Diese positiven Effekte durften wir mit der Schaffung der Geschäftsstelle des Zweckverbandes bereits deutlich erfahren. Jedes einzelne Mitglied des Kirchenverwaltungsrates wird durch die beiden Mitarbeiterinnen spürbar in der operativen Arbeit entlastet.

Mit der Geschäftsstelle ist ein erster Schritt in Richtung Fusion gelungen. Die damit verbundene Zentralisierung bestimmter Aufgaben hat zu klareren Zuständigkeiten, besserer Koordination und höherer Effizienz geführt. Entscheidend für die nächsten Schritte und für den Erfolg dieser umfassenden Veränderungen ist jedoch das gemeinsame Verständnis und die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten. Wenn Stärken erkannt, gefördert und gebündelt werden und alle am gleichen Strick ziehen, entstehen tragfähige Lösungen.

Ein erster Workshop mit externer fachlicher Begleitung in Richtung Fusion hat bereits im Dezember 2025 stattgefunden. Der Kirchenverwaltungsrat Oberbüren setzt sich dafür ein, diesen Prozess weiterzuführen und ein zukunftsfähiges Verwaltungsmodell zu erarbeiten, um nachhaltige Chancen für eine stabile und zukunftsorientierte Entwicklung zu schaffen.

Dank gemeinsamer Initiativen, Gottesdienste, Begegnungen, Gespräche und spiritueller Angebote konnten wir nicht nur die Gemeinschaft über alle Generationen hinweg stärken, sondern auch die Hoffnung für die Zukunft unserer Kirchgemeinde lebendig halten.

Das Präsidium dankt allen Mitgliedern, Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen, die diesen Weg mit uns gegangen sind, und lädt zugleich ein, weiterhin mit Mut und Zuversicht in das kommende Jahr zu pilgern.

Wir blicken mit Dankbarkeit auf ein Jahr zurück, das uns gelehrt hat: Pilgerschaft ist nicht nur Bewegung auf einem Weg, sondern vor allem gemeinsames Vertrauen in Gottes Führung – und die Hoffnung, die uns trägt.

Im Namen des gesamten Kirchenverwaltungsrat

Lilian Baumann-Mattle
Präsidentin der Kirchenverwaltung

Abschluss 2025

An der Bürgerversammlung im März 2025 wurde die Erneuerung der Fenster im Pfarreiheim Wiblen beantragt und für Fr. 50'000.00 gutgeheissen.

Der in der Jahresrechnung vorgesehene Ertragsüberschuss verminderte sich somit für das Budget 2025 auf Fr. 3'100.00.

Dank einem unerwartet hohen Steuereingang schliesst die Rechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 38'169.00 ab. Die detaillierten Informationen für das Rechnungsjahr 2025 finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

| Erfolgsrechnung Zusammenzug | | | | | | | |
|-----------------------------|---------------------------|--------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
| Kto-Nr. | Kto-Name | Budget 2025 | | Rechnung 2025 | | Budget 2026 | |
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 100 | Bürgerschaft und Behörden | 103'200.00 | 51'700.00 | 108'539.48 | 53'356.94 | 105'500.00 | 53'600.00 |
| 200 | Gottesdienst und Liturgie | 43'000.00 | | 36'940.93 | 350.00 | 53'500.00 | |
| 300 | Glaubensverkündigung | 16'600.00 | | 14'689.30 | | 15'400.00 | |
| 400 | Gemeinschaft | 219'200.00 | 142'800.00 | 230'858.55 | 158'636.40 | 63'000.00 | 45'200.00 |
| 900 | Finanzen und Steuern | 734'600.00 | 925'200.00 | 749'176.29 | 966'030.21 | 777'300.00 | 926'200.00 |
| | Überschuss | 1'116'600.00 | 1'119'700.00 | 1'140'204.55 | 1'178'373.55 | 1'014'700.00 | 1'025'000.00 |
| | | 3'100.00 | | 38'169.00 | | 10'300.00 | |
| | | 1'119'700.00 | 1'119'700.00 | 1'178'373.55 | 1'178'373.55 | 1'025'000.00 | 1'025'000.00 |

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025

| | |
|----------|--|
| 170.3820 | Da die Unterhaltskosten niedrig waren, konnte ein hoher Betrag für die Amortisation zurückgestellt werden. |
| 230.3180 | Es wurden weniger musikalische Begleitungen für die Gottesdienste engagiert wie budgetiert. |
| 430.3130 | Durch die Auflösung der Rückstellungen für Pfarreiforum und Pfarreibroschüre wurde der Aufwand der Kirchlichen Anlässen massiv verringert. |
| 490.3141 | Für die Fassadensanierung sowie die nachträglich beantragten Fenster wurden Fr. 155'000.00 budgetiert. Der Endbetrag belief sich auf knapp Fr. 167'300.00. |
| 498.4271 | Es konnten drei Grabunterhaltsverträge mit dem neuen Tarif abgeschlossen werden. |
| 900.4001 | Der Steuereingang betrug rund Fr. 50'000.00 mehr wie angenommen. |
| 900.4002 | Auch die erhaltenen Quellensteuern fielen erfreulich hoch aus. |
| 950.3220 | Die Kreditzinsen sanken im Frühling und durch die Amortisationen mussten weniger Schuldzinsen bezahlt werden. |

Erläuterungen zum Budget 2026

Der kath. Administration empfiehlt eine eher zurückhaltende Budgetierung im Bereich Steuereingänge 2026. Der Kirchenverwaltungsrat übernimmt somit den Budgetbetrag aus dem Jahr 2025.

Die Lastenausgleichsbeiträge der kath. Administration wurden im fast gleichen Rahmen uns bereits zugesprochen. Ihnen geschätzte Kirchbürger dürfen wir wiederum ein sehr positives Budget vorlegen, welches einen Ertragsüberschuss von Fr. 10'300.00 aufweist.

- | | |
|----------|---|
| 240.3190 | Die Weihwassergeschirre in der Kirche müssen ersetzt werden. |
| 290.3141 | Auf dem Kirchplatz wird eine Fahnenburg erstellt. Das Sakristeifenster auf der Westseite ist undicht. Wegen des Denkmalschutzes wird mit einem hohen Betrag für die Sanierung gerechnet. |
| 490.3111 | Im Pfarreiheim muss der Eingangsteppich ersetzt werden sowie die Vorhänge in der Küche und dem IV-WC. |
| 490.3141 | Die Rampe zum Türeingang wird mit Bewegungsmeldern ausgestattet und die Sonnerie (Türklingeln) vereinheitlicht. |
| 900.4001 | Auf Empfehlung der Kath. Administration St. Gallen wird zurückhaltend budgetiert. |
| 970.3823 | Der Finanzausgleichsbeitrag für Liegenschaften muss vollumfänglich in die Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften eingelegt werden (Weisung der Kath. Administration St. Gallen) |
| 995.3651 | Der Zweckverband ONN rechnet mit einem Gesamtbedarf von Fr. 1'336'600.00. Davon entfallen Fr. 484'000.00 auf die Kirchgemeinde Oberbüren. |

ERFOLGSRECHNUNG PER 31.12.2025

| Kto-Nr. | Kto-Name | Budget 2025 | | Rechnung 2025 | | Budget 2026 | |
|------------|--|-------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 100 | Bürgerschaft und Behörden | 103'200.00 | 51'700.00 | 108'539.48 | 53'356.94 | 105'500.00 | 53'600.00 |
| 100 | Bürgerversam., Abstimmungen, Wahlen | 4'400.00 | | 4'024.75 | | 4'100.00 | |
| 100.3002 | Stimmzähler – Sitzungsgeld | 100.00 | | 0.00 | | | |
| 100.3101 | Drucksachen - Jahresrechnung | 3'700.00 | | 3'498.65 | | 3'500.00 | |
| 100.3181 | Porti | 600.00 | | 526.10 | | 600.00 | |
| 110 | Geschäftsprüfungskommission | 1'000.00 | | 850.00 | | 1'000.00 | |
| 110.3002 | Sitzungsgeld | 1'000.00 | | 850.00 | | 1'000.00 | |
| 120 | Kirchenverwaltung, Kommissionen | 29'600.00 | | 28'665.03 | | 27'600.00 | |
| 120.3001 | Honorare – Sitzungsgelder - KVR-ZV | 24'700.00 | | 24'812.50 | | 24'700.00 | |
| 120.3050 | Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge | 400.00 | | 300.00 | | 300.00 | |
| 120.3090 | übriger Personalaufwand | 2'500.00 | | 2'500.00 | | 1'000.00 | |
| 120.3101 | Büromaterial – Drucksachen – Inserate | 1'000.00 | | 271.50 | | 600.00 | |
| 120.3181 | Porti - Bankspesen - Telefon | 300.00 | | 111.93 | | 300.00 | |
| 120.3182 | Sachversicherungen – Amtsbürgerschaft | 400.00 | | 362.00 | | 400.00 | |
| 120.3651 | Beiträge (Kirchgemeindeverband) | 300.00 | | 307.10 | | 300.00 | |
| 145 | Steuereinzugsprovisionen | 22'500.00 | 3'500.00 | 22'555.70 | 3'416.20 | 21'000.00 | 3'000.00 |
| 145.3521 | An die Politische Gemeinde | 22'500.00 | | 22'555.70 | | 21'000.00 | |
| 145.4511 | Von der Kath. Administration | | 3'500.00 | | 3'416.20 | | 3'000.00 |
| 151 | Pfarrerrat | 3'000.00 | | 3'140.35 | | 3'000.00 | |
| 151.3002 | Sitzungsgelder und übriger Personalaufw. | 3'000.00 | | 3'140.35 | | 3'000.00 | |
| 170 | Pfarrhaus | 42'700.00 | 48'200.00 | 49'303.65 | 49'940.74 | 48'800.00 | 50'600.00 |
| 170.3111 | Anschaffung Mobilien und Maschinen | 500.00 | | | | 500.00 | |
| | Strom – Wasser – Heizung – | | | | | | |
| 170.3120 | Kabelgebühren | 5'000.00 | | 6'287.25 | | 6'000.00 | |
| 170.3141 | Baulicher und übriger Unterhalt | 1'000.00 | | 265.95 | | 1'000.00 | |
| 170.3182 | Gebäude- + Mobiliervers., Grundsteuer | 1'200.00 | | 1'310.45 | | 1'300.00 | |
| 170.3820 | Einlage Reserve Pfarrhaus | 35'000.00 | | 41'440.00 | | 40'000.00 | |
| 170.4230 | Mietertrag Büro Wohnung EG | | 15'000.00 | | 16'440.00 | | 16'400.00 |
| 170.4271 | Mietertrag Wohnung OG | | 28'200.00 | | 28'200.00 | | 28'200.00 |
| 170.4273 | Nebenkosten Mieteranteil | | 5'000.00 | | 5'300.74 | | 6'000.00 |
| 170.4821 | Bezug Rückstellungen | | | | | | |

ERFOLGSRECHNUNG PER 31.12.2025

| Kto-Nr. | Kto-Name | Budget 2025 | | Rechnung 2025 | | Budget 2026 | |
|------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 200 | Gottesdienst und Liturgie | 43'000.00 | | 36'940.93 | 350.00 | 53'500.00 | |
| 230 | Kirchenmusik | 5'200.00 | | 3'338.00 | | 5'200.00 | |
| 230.3106 | Musikalien, Bücher | | | | | | |
| 230.3141 | Unterhalt Orgel | 500.00 | | 288.00 | | 500.00 | |
| 230.3180 | Chor – Musikgesellschaft – Orchester | 4'700.00 | | 3'050.00 | | 4'700.00 | |
| 240 | Kirchlicher Bedarf | 10'500.00 | | 7'837.85 | | 9'500.00 | |
| 240.3104 | Gesangs- und Messbücher | 500.00 | | 0.00 | | 500.00 | |
| 240.3131 | Hostien-Messwein-Kerzen-Oel-Param. | 3'500.00 | | 2'809.50 | | 3'500.00 | |
| 240.3133 | Dekoration und Blumen | 3'500.00 | | 3'200.60 | | 3'500.00 | |
| 240.3153 | Kirchenwäsche | 1'000.00 | | 450.00 | | 1'000.00 | |
| 240.3190 | Übriger Kirchenbedarf- Kirchenschatz | 2'000.00 | | 1'377.75 | | 1'000.00 | |
| 290 | Kirche | 27'300.00 | | 25'765.08 | 350.00 | 38'800.00 | |
| 290.3111 | Anschaffung Mobilien, Maschinen | 1'400.00 | | 921.28 | | 1'400.00 | |
| 290.3120 | Strom – Wasser – Heizung | 12'000.00 | | 12'809.30 | | 12'000.00 | |
| 290.3139 | Reinigungs- und Verbrauchsmaterial | 500.00 | | 658.15 | | 800.00 | |
| 290.3141 | Baulicher Unterhalt | 6'300.00 | | 3'414.55 | | 17'300.00 | |
| 290.3151 | Unterhalt von Mobilien und Maschinen | 2'000.00 | | 2'695.35 | | 2'000.00 | |
| 290.3182 | Gebäude- und Mobiliervers., Grundst. | 5'100.00 | | 5'266.45 | | 5'300.00 | |
| 290.4271 | Benützungserträge | | | 0.00 | 350.00 | | |
| 300 | Glaubensverkündigung | 16'600.00 | | 14'689.30 | | 15'400.00 | |
| 320 | Pfarrblatt | 13'000.00 | | 10'929.30 | | 11'600.00 | |
| 320.3102 | Druckkosten Pfarreforum | 13'000.00 | | 10'929.30 | | 11'600.00 | |
| 330 | Beiträge | 3'600.00 | | 3'760.00 | | 3'800.00 | |
| 330.3511 | Fremdsprachigenseelsorge | 3'600.00 | | 3'760.00 | | 3'800.00 | |
| 400 | Gemeinschaft | 219'200.00 | 142'800.00 | 230'858.55 | 158'636.40 | 63'000.00 | 45'200.00 |
| 430 | Kirchliches Leben, Veranstaltungen | 9'900.00 | | 3'914.10 | | 9'200.00 | |
| 430.313 | Kirchliche Anlässe, Veranstaltungen | 7'000.00 | | 1'546.35 | | 6'300.00 | |
| 430.3133 | kirchliche Anlässe Pfarreirat | 1'900.00 | | 1'064.65 | | 1'900.00 | |
| 430.3139 | Geschenke, Verschiedenes | 1'000.00 | | 1'303.10 | | 1'000.00 | |
| 450 | Beiträge | 9'200.00 | | 9'150.00 | | 8'200.00 | |
| 450.3651 | Beiträge an Missionen und Institutionen | 7'000.00 | | 7'000.00 | | 6'000.00 | |
| 450.3652 | Solidaritätsbeitrag Vereine | 2'200.00 | | 2'150.00 | | 2'200.00 | |

ERFOLGSRECHNUNG PER 31.12.2025

| Kto-Nr. | Kto-Name | Budget 2025 | | Rechnung 2025 | | Budget 2026 | |
|------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 490 | Pfarreiheim | 180'800.00 | 134'800.00 | 187'948.25 | 135'836.40 | 24'800.00 | 29'200.00 |
| 490.3111 | Anschaffung Mobiliar | 2'000.00 | | 59.90 | | 7'300.00 | |
| 490.3120 | Wasser – Energie – Heizmaterial | 9'000.00 | | 7'886.10 | | 9'000.00 | |
| 490.3139 | Reinigungs- und Verbrauchsmaterial | 3'000.00 | | 1'340.70 | | 2'000.00 | |
| 490.3141 | Unterhalt | 165'600.00 | | 177'656.70 | | 5'500.00 | |
| 490.3182 | Gebäude–Mobiliarvers.–Grundsteuer | 1'200.00 | | 1'004.85 | | 1'000.00 | |
| 490.4272 | Mietzins Wohnungen | | 25'800.00 | | 25'750.00 | | 25'200.00 |
| 490.4360 | Rückerstattungen (Saalmiete) | | 4'000.00 | | 4'402.10 | | 4'000.00 |
| 490.4822 | Beiträge baulicher Unterhalt | | 105'000.00 | | 105'684.30 | | |
| 498 | Friedhof und Wegkreuze | 19'300.00 | 8'000.00 | 29'846.20 | 22'800.00 | 20'800.00 | 16'000.00 |
| 498.3014 | Löhne Grabunterhalt | 5'000.00 | | 5'425.90 | | 5'000.00 | |
| 498.3130 | Material Grabunterhalt | 6'000.00 | | 5'834.30 | | 6'000.00 | |
| 498.3141 | Unterhalt, Pflege Friedhof + Kirchlpl. | 8'300.00 | | 7'046.20 | | 4'800.00 | |
| 498.3821 | Einlage Reserve Grabunterhalt | | | 11'539.80 | | 5'000.00 | |
| 498.4271 | Grabunterhaltsverträge | | 3'000.00 | | 22'800.00 | | 16'000.00 |
| 498.4522 | Rückerstattung Friedhofbepflanzung | | 5'000.00 | | | | |
| 498.4821 | Reservebezug Friedhofunterhalt | | | | | | |
| 498.4822 | Reserve Bezug Grabunterhalt | | | | | | |
| 900 | Finanzen und Steuern | 734'600.00 | 925'200.00 | 749'176.29 | 966'030.21 | 777'300.00 | 926'200.00 |
| 900 | Steuern | 101'000.00 | 712'000.00 | 113'866.40 | 770'506.35 | 101'000.00 | 717'000.00 |
| 900.3711 | Zentralsteuer | 101'000.00 | | 113'866.40 | | 101'000.00 | |
| 900.4001 | Einkommens- und Vermögenssteuern | | 702'000.00 | | 751'857.05 | | 702'000.00 |
| 900.4002 | Quellensteueranteil | | 10'000.00 | | 18'649.30 | | 15'000.00 |
| 900.4003 | Nach- und Strafsteuern | | | | | | |
| 910 | Kirchenopfer, Schenkungen, Legate | 2'500.00 | 1'000.00 | 2'080.00 | 1'050.00 | 2'000.00 | 1'000.00 |
| 910.3632 | Stiftmess-Stipendien (an Pfarramt) | 1'500.00 | | 1'030.00 | | 1'000.00 | |
| 910.3820 | Einlage in Vorfinanzierung | 1'000.00 | | 1'050.00 | | 1'000.00 | |
| 910.4390 | Jahrzeitstiftungen | | 1'000.00 | | 1'050.00 | | 1'000.00 |
| 910.4691 | Beiträge, Schenkungen, Legate | | | | | | |
| 920 | Finanzausgleich | | 107'100.00 | 0.00 | 107'100.00 | 0.00 | 103'600.00 |
| 920.462 | Ressourcenausgleich | | 48'000.00 | 0.00 | 48'000.00 | 0.00 | 41'900.00 |
| 920.4621 | Lastenausgleich Personal | | 48'000.00 | 0.00 | 48'000.00 | 0.00 | 9'900.00 |
| 920.4622 | Lastenausgleich Verwaltungslieg. | | 11'100.00 | 0.00 | 11'100.00 | 0.00 | 51'800.00 |
| 920.4623 | Investitionsbeitrag | | | | | | |

ERFOLGSRECHNUNG PER 31.12.2025

| Kto-Nr. | Kto-Name | Budget 2025 | | Rechnung 2025 | | Budget 2026 | |
|------------|---|-------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| 950 | Zinsen | 12'000.00 | 2'700.00 | 4'235.75 | 569.58 | 3'500.00 | 800.00 |
| 950.322 | Mittel und langfristige Schulden | 12'000.00 | | 4'235.75 | 0.00 | 3'500.00 | |
| 950.4200 | Zinsen Flüssige Mittel | | 1'700.00 | | 349.58 | | 500.00 |
| 950.4210 | Wertschriften – Obligationen | | 1'000.00 | | 220.00 | | 300.00 |
| 960 | Karl Häfelinsche Armenstiftung | | 200.00 | 185.15 | 35.03 | | |
| 960.365 | Ausbezahlte Unterstützung | | | | | | |
| 960.3800 | Fondeinlage | | | 185.15 | | | |
| 960.4220 | Zinserträge | | 200.00 | | 35.03 | | |
| 960.4800 | Fondbezug | | | | | | |
| 970 | Nicht aufteilbare Posten | 11'100.00 | 62'200.00 | 11'100.00 | 46'769.25 | 51'800.00 | 63'800.00 |
| 970.38 | Einlage in Fonds | | | | | | |
| 970.3820 | Einlage Allgemeine Reserve | | | | | | |
| 970.3823 | Einlage Reserve Verw.liegenschaften | 11'100.00 | | 11'100.00 | | 51'800.00 | |
| 970.3827 | Einlage Vorfinanzierung allg. Bau | | | | | | |
| 970.4360 | Denkmalpflegebeitrag | | | | | | |
| 970.4800 | Fondsbezüge | | | | | | |
| 970.4820 | Bezug aus allgemeiner Reserve | | | | | | |
| 970.4823 | Bezug Reserve Verw.liegenschaften | | 22'200.00 | | 12'269.25 | | 23'800.00 |
| 970.4827 | Bezug Vorfinanzierung allg. Bau | | 40'000.00 | | 34'500.00 | | 40'000.00 |
| 990 | Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen | 135'000.00 | 40'000.00 | 134'613.00 | 40'000.00 | 135'000.00 | 40'000.00 |
| 990.3311 | Ord. Abschreibung Renovation Pfarrhaus | 40'000.00 | | 40'000.00 | | 40'000.00 | |
| 990.3313 | Ord. Abschreibung Renovation Kirche | 55'000.00 | | 55'533.10 | | 55'000.00 | |
| 990.3321 | Ausserordentliche Abschreibung Pfarrhaus | 40'000.00 | | 39'079.90 | | 40'000.00 | |
| 990.3820 | Einlage Reserve zur Rechnungsausgleichung | | | | | 0.00 | |
| 990.3821 | Vorfinanzierung allgemeine Bauaufgaben | | | | | | |
| 990.4820 | Bezug aus Reserve Abschreibungen | | | | | | |
| 990.4821 | Bezug aus Reserve Pfarrhaus | | 40'000.00 | | 40'000.00 | | 40'000.00 |
| 995 | Zweckverband Seelsorgeeinheit | 473'000.00 | | 483'095.99 | | 484'000.00 | |
| 995.3651 | Beitrag Zweckverband | 473'000.00 | | 483'095.99 | | 484'000.00 | |

BILANZ PER 31.12.2025

| Kto-Nr. | Kto-Name | Eröffnung | Zuwachs | Abgang | Endbestand |
|------------|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 101 | Aktiven | 2'510'536.98 | 1'472'354.96 | 1'729'006.04 | 2'253'885.90 |
| 100 | Flüssige Mittel | 228'280.72 | 1'171'593.16 | 1'117'380.06 | 282'493.82 |
| 1001.00 | RB KK CH77 8080 8008 3244 6994 5 | 228'169.02 | 1'171'593.16 | 1'117'380.06 | 282'382.12 |
| 1002.00 | RB Baukonto Pfarrhaus CH29 ... 7047 2 | 111.70 | | | 111.70 |
| 101 | Guthaben | 276'202.65 | 100'157.19 | 276'821.44 | 99'538.40 |
| 1010 | Verrechnungssteuer | 538.94 | 191.54 | 1'157.73 | -427.25 |
| 1010.09 | Übrige Guthaben/Debitoren | 275'663.71 | 99'965.65 | 275'663.71 | 99'965.65 |
| 102 | Anlagen | 694'291.09 | 200'604.61 | 200'191.54 | 694'704.16 |
| 1020 | RB Spark. CH74 ... 9285 8 | 228'564.00 | 200'547.26 | 191.54 | 428'919.72 |
| 1020.01 | RB Spark. Häfelin CH78 ... 4393 0 | 40'022.25 | 35.03 | | 40'057.28 |
| 1020.02 | RB Spark. Glocke CH63 ... 5726 0 | 21'564.04 | 18.87 | | 21'582.91 |
| 1020.03 | RB Festgeldanlage 825.923.458.7 | 200'000.00 | | 200'000.00 | |
| 1020.04 | RB Anteilschein 339.788.763.8 | 200.00 | | | 200.00 |
| 1020.06 | RB Spark. EK-Kleider CH27 ... 5198 1 | 3'940.80 | 3.45 | | 3'944.25 |
| 1022.00 | Fonddarlehen intern Renovation Pfarrhaus | 200'000.00 | | | 200'000.00 |
| 108 | Transitorische Aktiven | | | | |
| 1080 | Transitorische Aktiven | | | | |
| 110 | Sachgüter | 1'311'762.52 | | 134'613.00 | 1'177'149.52 |
| 1103 | Pfarreiheim Nr.345 ZW 1`170`000 | | | | |
| 1103.02 | Parkplatz Spitzrüti Nr. 237 | | | | |
| 1104.00 | Pfarrhaus Nr. 236 ZW 1`101`000 | | | | |
| 1104.01 | Carport Pfarrhaus ZW 50`000 | | | | |
| 1104.02 | Pfarrhausrenovation | 1'124'079.90 | | 79'079.90 | 1'045'000.00 |
| 1105.00 | Pfarrkirche Nr. 344 ZW 6`118`000 | | | | |
| 1105.01 | Leichenhalle Nr. 1340 | | | | |
| 1105.10 | Kirchenrenovation | 187'682.62 | | 55'533.10 | 132'149.52 |
| 120 | Zu tilgende Aufwendungen | | | | |
| 1120.01 | Pfarrhausrenovation | | | | |

BILANZ PER 31.12.2025

| Kto-Nr. | Kto-Name | Eröffnung | Zuwachs | Abgang | Endbestand |
|------------|---|---------------------|-------------------|-------------------|---------------------|
| 201 | Passiven | 2'510'536.98 | 160'724.52 | 417'375.60 | 2'253'885.90 |
| 200 | Laufende Verpflichtungen | 47'682.05 | 43'821.49 | 47'682.05 | 43'821.49 |
| 2000 | Kreditoren | 47'682.05 | 43'821.49 | 47'682.05 | 43'821.49 |
| 202 | Mittel- und langfristige Schulden | 1'070'000.00 | | 195'000.00 | 875'000.00 |
| 2021.02 | RB SARON Flex-Kredit 480.664.863.9 | 675'000.00 | | 100'000.00 | 575'000.00 |
| 2021.03 | RB Festdarlehen 862.908.813.5 | 195'000.00 | | 95'000.00 | 100'000.00 |
| 2022.09 | Schuld an Fonds internes Fonddarlehen | 200'000.00 | | | 200'000.00 |
| 204 | Rückstellungen | 35'830.50 | | 2'700.00 | 33'130.50 |
| 2041.01 | Pfarrreform | 2'000.00 | | 2'000.00 | |
| 2041.02 | Wegkreuze | 7'635.35 | | | 7'635.35 |
| 2041.03 | Orgelunterhalt | 2'000.00 | | | 2'000.00 |
| 2041.04 | Pfarrreibroschüre | 700.00 | | 700.00 | |
| 2043.00 | Baulicher Unterhalt Pfarrhaus | 23'495.15 | | | 23'495.15 |
| 208 | Transitorische Passiven | 3'629.70 | 10'790.00 | 2'640.00 | 11'779.70 |
| 2080 | Transitorische Passiven | 3'629.70 | 10'790.00 | 2'640.00 | 11'779.70 |
| 280 | Pflichtfonds | 224'456.05 | 2'950.00 | 1'900.00 | 225'506.05 |
| 2800 | Kirchenfond | 141'906.05 | 1'900.00 | | 143'806.05 |
| 2800.01 | Pfrundfond | 38'950.00 | | | 38'950.00 |
| 2800.02 | Jahrzeitmessenfond | 43'600.00 | 1'050.00 | 1'900.00 | 42'750.00 |
| 281 | Freiwillige Fonds | 39'872.13 | 914.23 | | 40'786.36 |
| 2810 | Häfelin Armenstiftung (S-Kapital 11'000) | 39'872.13 | 185.15 | | 40'057.28 |
| 2810.01 | Auflösungskto. Frauengemeinschaft Oberbüren | | 729.08 | | 729.08 |
| 282 | Vorfinanzierungen | 790'580.85 | 64'079.80 | 167'453.55 | 687'207.10 |
| 2820 | Reserve Kirchengeläute | 21'070.95 | | | 21'070.95 |
| 2820.01 | Reserve Restauration Antikgegenstände | 1'493.35 | | | 1'493.35 |
| 2820.02 | Reserve Friedhofunterhalt | 5'818.40 | | | 5'818.40 |
| 2820.03 | Reserve Grabunterhalt | 110'315.10 | 11'539.80 | | 121'854.90 |
| 2820.04 | Reserve Weisser Sonntagkleider | 3'802.60 | | | 3'802.60 |
| 2820.06 | Reserve Finanzliegenschaft Wohnung Wiblen | 80'684.30 | | 80'684.30 | |
| 2820.07 | Reserve Abschreibungen | 26'500.00 | | | 26'500.00 |
| 2820.08 | Reserve Verwaltungsliegenschaften | 153'896.15 | 11'100.00 | 12'269.25 | 152'726.90 |
| 2820.09 | Reserve Pfarrhaus | 387'000.00 | 41'440.00 | 74'500.00 | 353'940.00 |
| 290 | Rücklage für Aufwandüberschuss | 298'485.70 | 38'169.00 | | 336'654.70 |
| 2900 | Reserve für den Rechnungsausgleich | 298'485.70 | 38'169.00 | | 336'654.70 |

Steuerabrechnung 2025

| Steuerart | Rückstand Vorjahr | Sollbetrag | Eingang | Abgang | Rückstand |
|---|----------------------|-------------------|-------------------|-----------------|-------------------|
| Einkommens- und Vermögenssteuern | | | | | |
| a) Vorjahressteuern | 103'098.74 | 77'605.15 | 115'240.71 | 4'297.80 | 61'165.382 |
| b) Laufende Steuern: 27% Einfache Steuern | | | | | |
| Laufende Jahressteuern | | 692'989.92 | 636'616.34 | -83.88 | 56'457.46 |
| Vorjahressteuern | | | | | |
| Total 100% 0.00 | | | | | |
| 1 Total Einkommens- und Vermögenssteuern | 103'098.74 | 770'595.07 | 751'857.05 | 1'488.30 | 117'622.84 |
| 2 Nach- und Strafsteuern | 0.00 | 0.00 | 0.00 | | |
| 3 Quellensteuern | 1'523.80 | 15'987.70 | 16'925.05 | 205.20 | 792.75 |
| Total | 104'622.54 | 786'582.77 | 768'782.10 | | 118'415.59 |

| Aufteilung Steuereingang | | Eingang | |
|---------------------------|------------|-------------------|--|
| Ordentliche Kirchensteuer | 20% | 596'362.60 | |
| Zentralsteuer | 4% | 113'872.50 | |
| Spezialsteuer | 3% | 85'341.80 | |
| Nach- und Strafsteuern | | | |
| Total | 27% | 768'576.90 | |

| Verteilung Steuereinzugsprovision | | Eingang | Abgang |
|-----------------------------------|--|-----------------|-------------|
| Zu Lasten Kirchgemeinde | | | 0.00 |
| Zu Gunsten Kirchgemeinde | | 3'416.20 | |
| Total | | 3'416.20 | 0.00 |

Abschreibungsplan 2026

| Objekte | | Periode | Buchwert | Baukosten | Abschreibung | Buchwert | Abschreibung |
|-----------|----------------|-------------|---------------------|-----------|-------------------|---------------------|-------------------|
| | | | 01.01.2025 | | 2025 | 01.01.2026 | 2026 |
| Kirche | Innensanierung | 2011 - 2035 | 187'682.62 | | 55'533.10 | 132'149.52 | 55'000.00 |
| Pfarrhaus | Renovation | 2023 - 2038 | 1'124'079.90 | 0.00 | 79'079.90 | 1'045'000.00 | 80'000.00 |
| | | | 1'311'762.52 | | 134'613.00 | 1'177'149.52 | 135'000.00 |

Amortisationsplan 2026

| Objekte | | Buchwert | Amortisation | Buchwert | Budget |
|-----------|---------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | 01.01.2025 | 2025 | 01.01.2026 | 2026 |
| Kirche | Festdarlehen | 195'000.00 | 95'000.00 | 100'000.00 | 100'000.00 |
| Pfarrhaus | Sarondarlehen | 675'000.00 | 100'000.00 | 575'000.00 | 100'000.00 |
| | | 870'000.00 | 195'000.00 | 675'000.00 | 200'000.00 |

Fondsausweis per 31.12.2025

| | | | Fondsausweis | Pflichtfonds |
|--------------|----------------------------|------------|-------------------|-------------------|
| 1. | Bestand aller Pflichtfonds | Konto 2800 | | 225'506.05 |
| 2. | Fondsausweis | | | |
| | - Anteil Guthaben | Konto 1020 | 25'506.05 | |
| | - Anteil Anlagen ** | Konto 1001 | 200'000.00 | |
| Total | | | 225'506.05 | 225'506.05 |

** Schuldschein intern flüssige Mittel eingesetzt für Pfarrhaussanierung

Entschädigungen Behördenmitglieder 2025

Basierend auf Artikel 123b des Gemeindegesetzes des Kanton SG (sGS 151.2) werden im Sinne der Transparenz die Entschädigungen der Behörden veröffentlicht. Nachstehend sind die Ansätze der gewählten Mitglieder aufgeführt.

| Kirchenverwaltungsrat | Basisansatz KVR OB | Büro- entschädigung |
|------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| Präsidium | 7'000.00 | 1'000.00 |
| Leitung Finanzen | 1'500.00 | 500 |
| Liegenschaftsverwaltung | 2'500.00 | 500 |
| Übrige Mitglieder | 2'000.00 | 500 |

Für Sitzungen wird eine Sitzungspauschale von Fr. 150.00 ausbezahlt. Bei ausserordentlichem Mehraufwand gilt ein Stundenansatz von Fr. 50.00/h. Die GPK wird mit der Sitzungspauschale von Fr. 150.00 entschädigt.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

für die Rechnungsgemeinde der Katholischen Kirchgemeinde Oberbüren

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Geschäftsprüfungskommission hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2025 sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Kontrollen der Leiterin Finanzen gemäss Artikel 18 bis 21 des Haushalts-Reglements ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich, während die Aufgabe der Geschäftsprüfungskommission darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Auf der Basis von Stichproben wurde die Jahresrechnung geprüft. Ferner wurde die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt. Bei der Kontrolle der Amtsführung wurde geprüft, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind respektive ob die Ausführungen gemäss den Beschlüssen erfolgten.

Die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Kirchenverwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss entsprechen gemäss unserer Beurteilung den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Protokolle der Sitzungen sind lückenlos vorhanden, sauber abgefasst und geben Auskunft über die Tätigkeit des Kirchenverwaltungsrates.

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfung unterbreiten wir der Kirchbürgerschaft die drei folgenden Anträge:

1. Der Leiterin Finanzen Lilian Baumann sei für ihre grosse Arbeit der beste Dank auszusprechen und die Jahresrechnung 2025 zu ihrer Entlastung zu genehmigen.
2. Das Budget und der Steuerplan 2026 seien zu genehmigen.
3. Dem Seelsorgeteam, dem Kirchenverwaltungsrat sowie allen übrigen Funktionären der Kirchgemeinde sei für den Einsatz der beste Dank und die verdiente Anerkennung auszusprechen.

Oberbüren, 22. Januar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission

Die Revisoren:

Thomas Weibel (Präsident)

Michael Brühwiler

Fabienne Frei

Fabian Kempfer

Nicole Künzle

Katholischer Konfessionsteil – Katholisches Kollegium

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St. Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St. Gallen», welches den St. Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Der Administrationsrat als Exekutive befasste sich im Jahr 2025 mit einer Vielzahl von Geschäften, beispielsweise die Unterstützung des Bistums St. Gallen in der Erfüllung dessen Aufgaben, den Erhalt und Betrieb des klösterlichen Erbes der Fürstabtei St. Gallen, die Aufsicht über die Kirchengemeinden, Kapellgenossenschaften, Zweckverbände, Stiftungen und Frauenklöster (in weltlichen Belangen), die finanzielle Unterstützung von Institutionen, Beratungsstellen und Projekten.

Der Administrationsrat hat im letzten Jahr verschiedene Projekte entscheidend voranbringen können: Allen voran die Anpassung der Strukturen im Zuge der Aufarbeitung der Missbrauchsthematik. Das neu erarbeitete Präventions- und Schutzkonzept und die entsprechende Vollzugsvereinbarung werden voraussichtlich im Jahr 2026 nach dem Erlass der notwendigen gesetzlichen Grundlagen in Kraft treten können. Auch in weiteren Grossprojekten wie der Verfassungsrevision und der Verwaltungsreform konnten wichtige Weichenstellungen vorgenommen und Fragen geklärt werden.

Den Administrationsrat beschäftigte im vergangenen Jahr aber auch die Entwicklung seiner Institutionen und Einrichtungen, beispielhaft seien genannt:

- Kulturbereich: Die Stiftsbibliothek konnte im Jahr 2025 knapp 200'000 Besuchende (darunter das «Bundesratsreisli» im Juni oder durch das Treffen der Staatsoberhäupter der deutschsprachigen Länder im September) verzeichnen. Aufgrund des hohen Besucherandrangs sowie der klimatischen Veränderungen wurde der Einbau einer Lüftung im Barocksaal umgesetzt. Ferner wurden Überlegungen angestellt, wie das zunehmende Besucheraufkommen logistisch bewältigt werden kann. Eine internationale Aufmerksamkeit erlangte die Stiftsbibliothek im Mai durch eine massgebend von ihr geprägte Ausstellung im irischen Nationalmuseum in Dublin.

- Bildungsbereich: Bei der Sicherung der Katholischen Kantonssekundarschule (flade) als beliebte und bewährte öffentliche Volksschule, konnte eine wichtige Entscheidung erwirkt werden: Die rechtlichen Grundlagen der flade sollen gemäss Mitteilung der St.Galler Regierung auch nach der Totalrevision des Volksschulgesetzes erhalten bleiben. Im gleichen Jahr zeigten ein Bundesgerichtsurteil betreffend die Kath. Mädchensekundarschule St. Katharina Wil auf, wie schnell sich die Rahmenbedingungen im Verhältnis von Kirche und Staat verändern können.

- Sozialbereich: Der Rückzug der Caritas Schweiz aus der Caritas St. Gallen-Appenzell hatte diverse Anpassungen zur Folge, die im vergangenen Jahr vollzogen bzw. aufgegleist wurden. Es zeigte sich, dass die Caritas St. Gallen-Appenzell äusserst erfreulich unterwegs ist und angesichts der gesellschaftlichen Entwicklungen zunehmend gebraucht wird.

Ein Augenmerk richtete der Administrationsrat im Jahr 2025 auch auf das Engagement in der sog. kategorialen Seelsorge (z.B. Anderssprachigenseelsorge, SeelsorgePlus, aber auch Spital-, Gefängnis- oder Universitätsseelsorge). Diese wurde neuen kantonalen Vorgaben angepasst und insgesamt gestärkt. Die gebündelte Organisation und Finanzierung beim Katholischen Konfessionsteil erweist sich als richtig und elementar wichtiges Zeichen des gesellschaftlichen Wirkens der Katholischen Kirche.

Der Administrationsrat unterstützte in nahezu allen Regionen die von vielen Kirchgemeinden angestossenen Vereinigungsprozesse. Der Administrationsrat begrüsst diese visionären Entwicklungen, die zugunsten der nächsten Generation wertvolle Zukunftsperspektiven eröffnen werden.

Ein ganz besonderes Ereignis im vergangenen Jahr war die Wahl und Weihe des neuen Bischofs von St. Gallen. Das Katholische Kollegium (Parlament) traf sich im Mai zu einer ausserordentlichen Sitzung, um seine im Konkordat mit dem Heiligen Stuhl von 1847 vorgesehenen Rechte im Bischofswahlverfahren wahrzunehmen. Die von der Katholischen Administration mitgetragene Bischofsweihe im Juli war ein Grosseignis, das auf eine äusserst breit und positive Resonanz stiess. Zu feiern galt es im Jahr 2025 auch das 30-Jahr-Jubiläum des Vereins Pfarrei Forum sowie das 20-Jahr-Jubiläum der Domsingschule. Beides sind bewährte Institutionen, die das kirchliche Leben stark bereichern.

Im Liegenschaftsbereich wurde neben den üblichen Unterhaltsarbeiten mit der Gesamtanierung des Bischofshauses begonnen. Dank umsichtiger Planung und sorgfältiger Bauführung entwickelt sich das Bauvorhaben erfreulich. Gleichzeitig wurden die Planungen rund um die bevorstehende Renovation des Kathedraldachs vorangetrieben und finanzielle Mitbeteiligung weiterer Körperschaften geklärt. Im Bereich der Finanzliegenschaften konnte die Überbauung „tres terrae“ (Altstätten) weiterentwickelt und die Baubewilligung erwirkt werden. Die ab dem Jahr 2026 zu erstellenden Mietwohnungen und die daraus resultierenden Liegenschaftserträge werden helfen, die Aufgaben des Katholischen Konfessionsteils etwas steuerunabhängiger zu finanzieren.

Die insgesamt deutlich angespanntere Finanzsituation des Katholischen Konfessionsteil wurde im Jahr 2025 aktiv angegangen. Auch wenn der Katholische Konfessionsteil (wie auch die meisten Kirchgemeinden) derzeit noch auf solidem finanziellem Fundament stehen und alle Körperschaften ihre Mittel zielgerichtet und wirkungsvoll einsetzen, wurden im letzten Jahr bereits erste Optimierungsmassnahmen getroffen, sodass das Budget 2026 mit schmerzhaften Einsparungen im Bereich der Dienstleistungen des Kath. Konfessionsteils sowie Kostenverlagerungen knapp ausgeglichen präsentiert werden konnte. Weitere Bemühungen werden folgen. Ein intensiver Fokus wurde dabei auf die Teilrevision des Finanzausgleichs genommen, da signifikante Einschnitte aufgrund sinkender staatlicher Beiträge unumgänglich werden.

Der Administrationsrat hatte per Ende 2025 den Rücktritt von Administrationsrat Lothar Bandel (Montlingen) zu verzeichnen. Dieser führte das Ressort Liegenschaften und Forst während 16 Jahren. Unzählige bauliche Investitionen wurden in seiner Amtszeit erfolgreich realisiert. Das Katholische Kollegium wählte den 43-jährigen Architekten David Hutter (Balgach) zu seinem Nachfolger.

Dank der Kirchensteuer kann sich die Katholische Kirche im Kanton St. Gallen nach wie vor als Akteurin für das Gemeinwohl einbringen und die christliche Botschaft in ihren verschiedenen Facetten verkünden. Der Administrationsrat dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die Unterstützung.

Der ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2026 bei der Kath. Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

Thomas Franck
Verwaltungsdirektor

Behörden der Kirchgemeinde Oberbüren

Kirchenverwaltungsrat

im Amt seit

| | | |
|--------------------------------|----------------------------------|------|
| Präsidentin / Finanzen | Lilian Baumann-Mattle | 2004 |
| Vizepräsidium / Liegenschaften | Sandra Hagenmayer | 2020 |
| weiteres Mitglied | Michaela Kaiser | 2024 |
| weiteres Mitglied | Jacqueline Fürer | 2024 |
| von Amtes wegen | Ulrich Lieb, Pfarreibeauftragter | 2025 |
| Aktuariat Geschäftsstelle | Michèle Signer | 2015 |

Geschäftsprüfungskommission

| | | |
|-----------|-------------------|------|
| Präsident | Thomas Weibel | 2016 |
| | Michael Brühwiler | 2020 |
| | Fabienne Frei | 2020 |
| | Nicole Künzle | 2024 |
| | Fabian Kempfer | 2024 |

Kollegienrat

| | |
|-------------|------|
| Roger Staub | 2024 |
|-------------|------|

Pfarreirat

| | | |
|----------------|--------------------|------|
| Ansprechperson | Cornelia Thaddey | 2019 |
| | Patricia Dörig | 2021 |
| | Vanesa Ehrenzeller | 2018 |
| | Luzia Keller | 2021 |
| | Silvia Niedermann | 2021 |

Anzahl der Katholiken per 31. Dezember 2025 987

Anzahl stimmberechtigte Katholiken per 31. Dezember 2025 809

Pfarrei und Seelsorgeeinheit

Gedanken des Priesters

Überlegungen zum Wesen und zur Bedeutung der Kirche

Was ist die Kirche? Eines kann man auf alle Fälle sagen: Sie ist ein irritierend und geradezu unglaublich viel-schichtiges Phänomen, besonders in der Schweiz. Das sieht man auch an dem vorliegenden Jahresbericht. Da gibt es jede Menge Zahlen – dargestellt in Erfolgsrechnungen und Bilanzen, in Liegenschaftsverzeichnissen und Entschädigungsnachweisen. Eigentlich wie in irgendeinem anderen „Betrieb“ oder „Verein“ auch.

Dann gibt es da aber noch die „Gedanken des Priesters“. Wozu braucht es diese Gedanken? Nun, sie bringen die andere Seite der Kirche zum Vorschein: ihr geheimnisvolles Wesen, das mit Gottes Liebe zu uns und mit dem Evangelium von Rettung und Heil, mit den Zeichen seines Handelns an uns, die wir „Sakramente“ nennen, und mit der untötbaren Sehnsucht nach Ewigkeit zu tun hat.

Wenn man das Verhältnis der rechtlich-verwaltungsmäßigen Seite der Kirche einerseits und ihrer theologisch-göttlichen Dimension andererseits in einem Bild bestimmen müsste, würde es sich nahelegen zu sagen: die Kirche mit ihrem Glauben und seinen Zeichen und Geheimnissen ist der Wein, das Andere, was mit Rechnen und Zählen zu tun hat, ist das Gefäß, in welchem dieser Wein gefasst wird.

Wein ohne ein Gefäß ist schwer darzureichen und noch schwerer zu trinken; ein Gefäß ohne guten Trunk steht rum und verstaubt irgendwann als überflüssige Nippes-Sache. Tragen wir Sorge zur rechtlich-verwaltungsmäßigen Seite unserer Kirche; aber vergessen wir auch niemals, warum und wozu diese Dimension existiert. Sie hat den Sinn nicht in sich selber; sie dient dem Wunder des Glaubens und der Überlieferung seiner Ursprünge hinein in unsere moderne Zeit und an die nächste Generation, die Kindes-Generation, von der sich eigentlich alle Mitverantwortlichen wünschen, dass sie nicht ohne Kenntnisse von Abraham und David, Jesaja und Jeremia, Maria und Joseph, Jesus und den Aposteln aufwachsen soll, denn diese Vorbilder bestanden Lebens kann jeder Mensch brauchen – in Erfolg und Misserfolg, Gesundheit und Krankheit, in freudiger und in schwermütiger Zeit.

P. Dr. Markus Schulze SAC, Pfarradministrator

Bericht des Pfarreibeauftragten

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

„Wir sind die Hände, die Füsse und das Gesicht Gottes in der Welt“ – dieses Wort könnte über dem vergangenen Jahr stehen. Es erinnert uns daran, dass Gottes Liebe dort sichtbar wird, wo Menschen miteinander glauben, feiern, handeln und einander beistehen.

Im Sommer 2025 haben wir Abschied genommen von Sibylle Spichiger, die in ihre Heimat zurückgekehrt ist. Für ihren grossen Einsatz, ihre Herzlichkeit und die vielen Spuren, die sie in unserer Pfarrei hinterlassen hat, danken wir ihr von Herzen und wünschen ihr Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Weg.

Als ihr Nachfolger darf ich seit September 2025 Teil unserer Seelsorgeeinheit und unseres Pastoralteams sein. Ich wurde sehr warmherzig und freundlich empfangen und aufgenommen. Das erleichterte mir das Ankommen und Einleben. Dafür bin ich Ihnen und euch allen sehr dankbar.

P. Markus Schulze kehrte im August 2025 in unsere Seelsorgeeinheit zurück, was mit Dank und Freude honoriert wurde.

Das Jahr war für unsere Pfarrei abwechslungsreich und von viel Engagement getragen. Die aufwändige Sanierung der Aussenfassade und der Fenster des Pfarreiheims konnte erfolgreich umgesetzt werden und lässt das Gebäude in neuem Glanz erstrahlen.

Noch schöner glänzten jedoch die Begegnungen und Feiern, die in unseren Räumen und in der Kirche stattfanden: feierliche Gottesdienste, Kirchenkaffee, Helferanlass, Bibelgruppe, Anbetung, MuKi-Singen, um nur einiges zu nennen – Zeichen für ein buntes lebendiges Gemeindeleben.

Auch 2025 mussten wir uns von einigen Gemeindemitgliedern verabschieden und sie zu Grabe tragen. Und es wurden sieben Kinder durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Ein neues Angebot war das Adventscaf , das an drei Donnerstagnachmittagen im Advent geöffnet war. Rund 25–30 Besucherinnen und Besucher kamen jeweils zusammen – für manche war es ein Ort der Begegnung, für andere ein Moment der Ruhe. Die positive Resonanz ermutigt uns, dieses Angebot fortzuführen.

Ein berührender Moment fand an Heiligabend statt, als die Jugendmusik nach der Christmette draussen vor dem grossen Christbaum Weihnachtslieder spielte. Viele blieben noch, um zuzuhören, mitzusingen oder einfach die Stimmung zu geniessen – ein schönes Zeichen lebendiger Gemeinschaft.

Veränderungen gehören zu jeder Pfarrei: Nach vier Jahren hat Patricia D rig ihre Mitarbeit im Pfarreirat beendet. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg. Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir mit Marisa Staub eine Nachfolgerin finden konnten und heissen sie im Pfarreirat sehr herzlich willkommen.

Das Miteinander im Pastoralteam und mit allen Freiwilligen ist geprägt von Freundlichkeit, Offenheit und dem Wunsch, im Glauben weiterzugehen. Dafür sage ich euch und Ihnen allen ein herzliches Danke und Vergelt's Gott. Möge dieses lebendige Zusammenarbeiten auch im Jahr 2026 fortbestehen. Denn wir sind Hände, Füsse und Gesicht Gottes. Möge Gott uns auf unserem Weg begleiten – als Quelle der Kraft, der Freude und des Segens.

Diakon Ulrich Lieb, Pfarreibeauftragter

Jahresbericht des Pfarreirates

Der Pfarreirat traf sich im Jahr 2025 an fünf Sitzungen, nahm am Pfarrei Update in Rorschach teil, tauschte sich mit der Kirchenverwaltung aus und wurde zum Besinnungstag in den Friedberg Gossau eingeladen.

Wie jedes Jahr führen wir grössere und kleine Anlässe für die Bevölkerung der Katholischen Kirchgemeinde Oberbüren durch, organisieren Apéros und unterstützen das Pastoralteam bei diversen Aufgaben.

Wir sind stets bemüht mit den Besuchern in Kontakt zu treten und uns auszutauschen - so leben wir Gemeinschaft.

Im vergangenen Jahr konnten Sie uns an folgenden Anlässen antreffen:

- Suppentag
- Palmbinden
- Osternacht
- Erstkommunion
- Pfarreikaffee
- Verabschiedung von Sibylle Spichiger
- Begrüssung von Markus Schulze und Ulrich Lieb
- Waldgottesdienst
- Witwenbrunch
- Roratezmorge
- Adventskaffe

Von Herzen danken wir Allen für ihr Mittragen, Mithelfen und Mitfeiern an diesen Anlässen und für die vielen Zeichen der Wertschätzung.

Wir freuen uns, Sie auch im nächsten Jahr wieder an einem Anlass zu begrüssen.

Das Pfarreirats-Team

Dörig Patricia, Ehrenzeller Vanesa, Keller Luzia, Niedermann Silvia, Thaddey Cornelia

Erstkommunion

Am 21.04.2025 durften 8 Kinder die erste heilige Kommunion empfangen.

Dies sind:
Lea Brühwiler
Malin Duft
Rolf Eberle
Fabia Furer
Mia Furer
Tim Furer
Emilia Kornhardt
Tobiasz Kowalczyk



Ministranten

2025 konnten in der Pfarrei Oberbüren 2 neue Ministrant/innen aufgenommen werden.

Dies sind:
Lea Brühwiler
Emma Mösele



Sternsingen

Die Sternsinger haben im Januar 2025 Fr. 6'485.65 für benachteiligte und gefährdete Kinder weltweit gesammelt.

Im Januar 2026 wurden Fr. 6'728.95 für die Aktion «Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit in Bangladesch» gesammelt.

Wir danken den Kindern und Jugendlichen sowie allen Betreuerinnen und Betreuern ganz herzlich!



Kirchenaustritte

Im Jahr 2025 traten 16 Pfarreiangehörige aus unserer Gemeinschaft aus. Sie wurden ordnungsgemäss auf die damit verbundenen Konsequenzen aufmerksam gemacht.

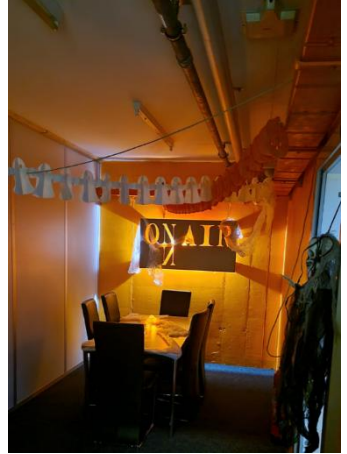
Rückblick:

27 Austritt im Jahr 2024, 42 Austritte im Jahr 2023, 11 Austritte im Jahr 2022

Jahresbericht des Jugendtreffs ONAir

Im Jahr 2025 fand der Jugendtreff ONAir weiterhin jeden Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr statt und richtete sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren. Die Abende waren durchgehend sehr gut besucht. Die Besucherzahlen lagen konstant zwischen 35 und 50 Kindern und Jugendlichen pro Abend, was den grossen Stellenwert des Jugendtreffs im Dorf unterstreicht.

Zu den Highlights des Jahres zählten die Fussballabende mit Beamer, der Grillabend mit Feuerschale sowie eine kleine Halloween Party. Die Angebote waren gut besucht. Dabei zeigte sich erneut, dass der Jugendtreff für viele Jugendliche vor allem ein wichtiger Ort für Begegnung, Austausch und das Zusammensein mit Freundinnen und Freunden ist – und weniger ein Ort für ein festes Programmangebot.



Das Angebot an Essen und Getränken wurde im Laufe des Jahres den Bedürfnissen der Jugendlichen angepasst und erweitert. Die Veränderungen trugen zu einer angenehmen, offenen und einladenden Atmosphäre bei.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Arbeit im Jugendtreff war der regelmässige Austausch mit der Polizei. Nach den Sommerferien fand eine kurze Informationsveranstaltung zu den Themen Töffli und E-Trottnetten statt. Im Dezember folgte eine weitere Präventionsinformation zum Thema E-Trottnett. Diese Zusammenarbeit wird als wertvoll und unterstützend wahrgenommen.

Ausblick und Personalwechsel: Im Sommer 2025 kam es zu einem Personalwechsel im Jugendtreff ONAir. Andrea Martin hat den Jugendtreff verlassen. Die Leitung wird von Thomas Versnik übernommen, der durch Katharina Fürer unterstützt wird. Zusätzlich unterstützt Marion Jaksch den Jugendtreff einmal pro Monat an einem Abend.

Für das kommende Jahr ist geplant, das bewährte Veranstaltungsangebot weiter beizubehalten. Ziel bleibt es, die Interessen der Jugendlichen ernst zu nehmen und ihnen einen Raum zu bieten, in dem sie sich wohlfühlen, Verantwortung übernehmen und aktiv mitgestalten können.

Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, insbesondere den Jugendlichen selbst, die mit ihrer Energie und ihrem Engagement den Jugendtreff ONAir zu einem lebendigen und besonderen Ort machen.

Thomas Versnik
Leiter Jugendtreff ONAir

Berichterstattung des Zweckverbandes ONN

Jahresbericht des Präsidenten des Verwaltungsrates

Die neue Organisationsstruktur ist nun seit 2 Jahren in Kraft. Dank der Neuorganisation mit einer Geschäftsstelle können die Verwaltungsaufgaben effizienter und professioneller erledigt und die Kirchenverwaltungsräte von administrativen Aufgaben entlastet werden. Im zweiten Jahr profitierten wir von den Erfahrungen des ersten Jahres und konnten so noch einiges verbessern.

Neben den Finanzen waren die personellen Fragen das wichtigste Thema an den Sitzungen des Verwaltungsrates. Auch im vergangenen Jahr gab es einige Änderungen im Pastoralteam und bei den übrigen Beschäftigten. Felix Büchi, der im Mai 2024 als Kaplan die Priesterstelle in der SSE ad Interim übernahm, hat die SSE Ende Juli 2025 wieder verlassen.

Wir durften von seiner grossen Erfahrung als langjähriger Pfarrer in verschiedenen SSE und als Kanoniker profitieren. Auf Ende Juli 2025 hat auch Pastoralassistentin Sibylle Spichiger nach 7 Jahren ihre Demission eingereicht, um in ihre Heimatregion weiterzuziehen.

Erfreulicherweise hat sich Pater Markus Schulze bereit erklärt, das Angebot des Bistums anzunehmen und als Pfarradministrator in unsere SSE zurückzukehren. Als Nachfolger für Sibylle Spichiger wählte der Verwaltungsrat Diakon Ulrich Lieb. Er wechselte im September 2025 von St. Gallen in unsere SSE und ist neuer Pfarreibeauftragter für Oberbüren.

Im Weiteren verabschiedeten wir Andrea Martin (Leitung Jugendtreff) und Oxana Peter (Hauptorganistin in Niederbüren) sowie Lukas Wüest (Aushilfsmesmer in Niederbüren) und Erwin Kempfer (Aushilfsmesmer in Oberbüren).

Neu verpflichtet werden konnten für den Jugendtreff Thomas Versnik als Leiter sowie Katharina Fürer und Marion Jaksch als Mitarbeiterinnen. In Absprache mit den politischen Gemeinden wird die personelle Leitung des Jugendtreffs verstärkt, da dieser seit einiger Zeit grossen Zuspruch erhält.

Als neue Aushilfsmesmerin für Ober- und Niederbüren ist Angelika Lüthi gewählt worden. Die Organisten-Stelle in Niederbüren ist ausgeschrieben.

Unser Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr Engagement zugunsten unserer Kirchgemeinden und Pfarreien. Den Ausgetretenen wünschen wir alles Gute für ihre Zukunft und den neu Mitarbeitenden viel Freude und Befriedigung bei ihrer neuen Aufgabe.

Karl Schönenberger
Präsident Verwaltungsrat Zweckverband

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2025

Die Erfolgsrechnung des Zweckverbands schliesst mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'600'218.70 und einem Gesamtertrag von Fr. 300'635.71.

Der Ausgabenüberschuss von Fr. 1'299'582.99 wird von den drei Kirchgemeinden nach dem in der Verbandsvereinbarung festgelegten Verteilschlüssel getragen.

Die Abweichungen zum Budget 2025 sind gering. Sowohl der Gesamtaufwand als auch der Gesamtertrag sind um rund Fr. 9'000.00 tiefer als budgetiert. Der Finanzbedarf ist um Fr. 533.00 höher und beträgt Fr. 1'299'583.00.

Auch auf der Ebene der einzelnen Rechnungsabschnitte sind die Abweichungen klein. In den meisten Fällen handelt es sich um Änderungen bei der Aufteilung des Personalaufwands auf die einzelnen Kostenstellen.

Kommentar zum Budget 2026

Das Budget für 2026 rechnet im Vergleich zum Abschluss 2025 mit einem Mehraufwand von rund Fr. 75'000.00. Der Ertrag erhöht sich um rund Fr. 38'000.00.

Der Finanzbedarf steigt um rund Fr. 37'000.00 auf Fr. 1'336'600.00. Dieser ist von den drei Kirchgemeinden zu tragen.

Der Verteilschlüssel ändert sich nicht wesentlich.

Die Hauptgründe für den Mehraufwand sind

- die Wiedererhöhung des Pensums der Priesterstelle auf 100%,
- ein leichter Stellenausbau beim Jugendtreff und bei den Sakristanen (Eröffnung Pfarreiheim Niederwil) sowie
- der allgemeine Teuerungsausgleich von 0.5%.

Erfolgsrechnung des Zweckverbandes der Kirchgemeinden in der Seelsorgeeinheit Oberbüren – Niederbüren – Niederwil

| ERFOLGSRECHNUNG | | Budget 2025 | | Rechnung 2025 | | Budget 2026 | |
|-----------------|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| | Zusammenzug | | | | | | |
| 1 | Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung | 349'200.00 | 109'700.00 | 356'473.09 | 113'747.31 | 364'900.00 | 108'300.00 |
| 120 | Verwaltung | 190'300.00 | 90'300.00 | 200'003.86 | 97'597.96 | 207'000.00 | 92'300.00 |
| 140 | Sekretariat | 140'700.00 | 19'400.00 | 136'966.58 | 16'149.35 | 139'800.00 | 16'000.00 |
| 148 | Informatik | 16'900.00 | 0.00 | 18'247.40 | 0.00 | 16'800.00 | 0.00 |
| 152 | Dekanats- u. Bistumsaufgaben | 1'300.00 | 0.00 | 1'255.25 | 0.00 | 1'300.00 | 0.00 |
| 170 | Pfarrhaus | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 2 | Seelsorge und Gottesdienst | 961'000.00 | 110'450.00 | 972'531.41 | 117'797.15 | 1'023'600.00 | 136'700.00 |
| 210 | Seelsorgepersonal | 492'900.00 | 53'150.00 | 504'451.13 | 68'081.85 | 558'400.00 | 84'400.00 |
| 220 | Dienstpersonal | 368'300.00 | 50'500.00 | 367'209.97 | 45'422.00 | 370'100.00 | 47'500.00 |
| 230 | Kirchenmusik | 98'900.00 | 6'800.00 | 100'055.41 | 4'293.30 | 94'400.00 | 4'800.00 |
| 240 | Kirchlicher Bedarf | 900.00 | 0.00 | 814.90 | 0.00 | 700.00 | 0.00 |
| 3 | Glaubensverkündigung | 262'000.00 | 86'600.00 | 236'910.63 | 65'171.25 | 218'500.00 | 76'650.00 |
| 310 | Religionsunterricht | 138'200.00 | 30'350.00 | 123'736.79 | 16'930.30 | 124'500.00 | 22'500.00 |
| 340 | Jugendseelsorge | 123'800.00 | 56'250.00 | 113'173.84 | 48'240.95 | 94'000.00 | 54'150.00 |
| 4 | Pfarreileben | 36'800.00 | 3'200.00 | 34'303.57 | 3'920.00 | 67'850.00 | 16'600.00 |
| 430 | Kirchliches Leben, Veranstaltungen | 36'800.00 | 3'200.00 | 34'303.57 | 3'920.00 | 67'850.00 | 16'600.00 |
| | Subtotal | 1'609'000.00 | 309'950.00 | 1'600'218.70 | 300'635.71 | 1'674'850.00 | 338'250.00 |
| | Fehlbetrag / Finanzbedarf | | 1'299'050.00 | | 1'299'582.99 | | 1'336'600.00 |
| | Total | 1'609'000.00 | 1'609'000.00 | 1'600'218.70 | 1'600'218.70 | 1'674'850.00 | 1'674'850.00 |

Bilanz des Zweckverbandes der Kirchgemeinden in der Seelsorgeeinheit Oberbüren – Niederbüren – Niederwil

| BILANZ PER 31.12.2025 | | | | | |
|------------------------------|--------------------------------|------------------|---------------------|---------------------|------------------|
| Kto-Nr. | Kto-Name | Eröffnung | Zuwachs | Abgang | Endbestand |
| 1 | Aktiven | 44'791.15 | 1'526'298.79 | 1'552'180.17 | 18'909.77 |
| 100 | Flüssige Mittel | 16'198.86 | 1'521'848.90 | 1'523'587.88 | 14'459.88 |
| 1000 | Kasse | 400.00 | 1'300.00 | 1'700.00 | 0.00 |
| 1002.00 | Raiffeisenbank | 14'658.61 | 1'516'932.50 | 1'517'507.68 | 14'083.43 |
| 1002.01 | Kasse Jugendtreff | 1'140.25 | 3'616.40 | 4'380.20 | 376.45 |
| 101 | Guthaben | 27'402.14 | 582.99 | 27'402.14 | 582.99 |
| 1010 | Verrechnungssteuer | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 1011.00 | übrige Guthaben | 27'402.14 | 582.99 | 27'402.14 | 582.99 |
| 108 | Transitorische Aktiven | 1'190.15 | 3'866.90 | 1'190.15 | 3'866.90 |
| 1080 | Transitorische Aktiven | 1'190.15 | 3'866.90 | 1'190.15 | 3'866.90 |
| 2 | Passiven | 44'791.15 | 47'674.87 | 73'556.25 | 18'909.77 |
| 201 | Fremdkapital | 41'029.00 | 1'193.50 | 41'029.00 | 1'193.50 |
| 2010 | Kreditoren | 41'029.00 | 1'193.50 | 41'029.00 | 1'193.50 |
| 208 | Transitorische Passiven | 3'762.15 | 46'481.37 | 32'527.25 | 17'716.27 |
| 2080 | Transitorische Passiven | 822.40 | 19'664.37 | 822.40 | 19'664.37 |
| 2080.01 | Kirchgemeinde Oberbüren | -4'266.85 | 4'266.85 | 0.00 | 0.00 |
| 2080.02 | Kirchgemeinde Niederbüren | 8'344.50 | 1'373.50 | 9'718.00 | 0.00 |
| 2080.03 | Kirchgemeinde Niederwil | -1'137.90 | 1'137.90 | 0.00 | 0.00 |
| 2080.05 | Durchlaufkonto Pfarreiforum | 0.00 | 20'038.75 | 21'986.85 | -1'948.10 |

Verteilschlüssel

Die Beträge aus dem Budget 2025, der Rechnung 2025 und dem Budget 2026 vom Zweckverband der Kirchgemeinden in der Seelsorgeeinheit Oberbüren-Niederbüren-Niederwil fliessen anteilmässig nach Verteilschlüssel in die Erfolgsrechnung der einzelnen Kirchgemeinden ein.

Der Verteilschlüssel ist in der Verbandsvereinbarung geregelt: die eine Hälfte wird zu je einem Drittel, die andere Hälfte nach Anzahl Katholiken aufgeteilt. Daraus ergibt sich folgende Aufteilung:

| Budget und Rechnung 2025: | | | Finanzbedarf in CHF | Rechnungs- abschluss in CHF |
|---------------------------|-----------------------|---------------|------------------------|--------------------------------|
| Oberbüren | 1'035 Katholiken | 36.41% | 473'000.00 | 473'203.29 |
| Niederbüren | 843 Katholiken | 32.75% | 425'000.00 | 425'192.62 |
| Niederwil | <u>743 Katholiken</u> | <u>30.84%</u> | <u>401'000.00</u> | <u>401'187.08</u> |
| Total | 2'621 Katholiken | 100% | 1'299'000.00 | 1'299'582.99 |

| Budget 2026: | | | Finanzbedarf in CHF |
|--------------|-----------------------|---------------|------------------------|
| Oberbüren | 987 Katholiken | 36.17% | 483'500.00 |
| Niederbüren | 832 Katholiken | 33.11% | 442'500.00 |
| Niederwil | <u>711 Katholiken</u> | <u>30.72%</u> | <u>410'600.00</u> |
| Total | 2'530 Katholiken | 100% | 1'336'600.00 |

Genehmigungsvermerke

| | |
|---------------|--|
| Budget 2025 | VR-Sitzung vom 26. November 2024 und 16. Januar 2025 |
| Budget 2025 | Delegiertenversammlung vom 16. Januar 2025 |
| Rechnung 2025 | GPK-Sitzung vom 8. Januar 2026 |
| Rechnung 2025 | VR-Sitzung sowie DV vom 15. Januar 2026 |
| Budget 2026 | VR-Sitzung vom 2. Dezember 2025 und 15. Januar 2026 |
| Budget 2026 | Delegiertenversammlung vom 15. Januar 2026 |

Verzeichnis der Angestellten des Zweckverbandes

Pastoralteam

Pater Markus Schulze
Ulrich Lieb
Brigitte Senn
Ralf Wagner

Katechetinnen

Jeannine Bachmann
Carmen Oberwiler

Mesmer/innen

Vreni Schmuckli – Oberbüren
Angelika Lüthi – Oberbüren + Niederbüren
Claudius Bischof – Niederbüren
Vroni Schilliger – Niederwil
Luzia Allenspach – Niederwil

Organist/innen und Chorleiter/innen

Cornel Weibel
Claudia Eberle
Ildiko von Rakssanyi
Bernhard Zingg

Aussenanlagen / Friedhof

Imelda Thaler
Silvia Niedermann

Leitung Jugendtreff OnAir

Thomas Versnik
Katharina Fürer
Marion Jaksch

Pfarrsekretariat Büro in Niederbüren

Cornelia Zeller
Manuela Eisenlohr

Geschäftsstelle Zweckverband Büro in Oberbüren

Michèle Signer
Bernadette Künzle

Publikationsorgane

Pfarreforum
Mitteilungsblatt

Homepage

www.seelsorgeeinheit-onn.ch